

Die Aufrüstung geht weiter

Im Jahr 2023 hat die Welt so viel Geld fürs Militär ausgegeben wie nie zuvor: 2,44 Billionen US-Dollar. Damit stiegen die Militärausgaben zum neunten Mal in Folge – zwischen 2022 und 2023 um 6,8 Prozent (inflationsbereinigt). Die Zahlen des Stockholmer Friedensforschungsinstituts Sipri zeigen: Die zehn Länder mit den weltweit höchsten Militärausgaben investierten im Jahr 2023 alle deutlich mehr als im Vorjahr. Der Grund sei unter anderem die russische Invasion in der Ukraine, sagt Sipri. Die weltweit höchsten Ausgaben fürs Militär hatten im Jahr 2023 erneut die USA: 37 Prozent der Gesamtausgaben kamen von dort. Auf Platz 2 stand China, gefolgt von Russland, Indien und Saudi-Arabien. Zusammen kamen diese fünf Länder auf knapp 61 Prozent der weltweiten Militärausgaben. Deutschlands Ausgaben lagen im Jahr 2023 bei 66,8 Milliarden Dollar. Damit stand Deutschland auf Platz 7 der Rangliste. Ein Abrüstungsexperte von Greenpeace kommentierte: „Deutschland trägt mittlerweile einen erheblichen Teil zur globalen Aufrüstungsspirale bei.“ Seiner Meinung nach mache die massive Aufrüstung die Welt nicht zu einem sichereren Ort, sondern fördere die Gewalt.

Quelle: Stockholm International Peace Research Institute (Sipri) (dpaq.de/B2HxMf2, dpaq.de/iZa1ANo), dpa (dpaq.de/3qhcmaab)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Frühjahr 2025

Siehe auch Grafik: 016766 Aufbau der Nato (auch als GlobusSteps), 016723 Die Nato, 016533 Das Waffengeschäft

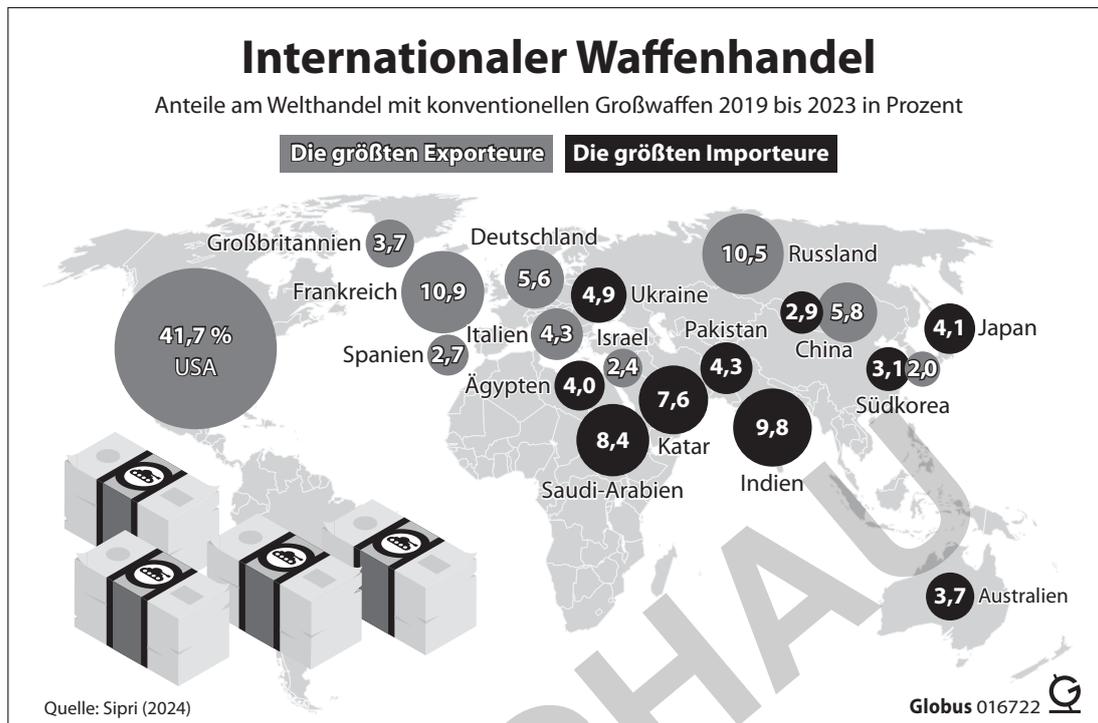
Grafik: Fred Bökelmann, Sven Stein; **Redaktion:** Dr. Bettina Jütte,



netzwerk
lernen

© Panitzsch Verlag GmbH, Mittelweg 38, 20148 Hamburg, Tel. (040) 411332940

zur Vollversion



Rund 53 Prozent der Waffenexporte aus USA und Frankreich

Die USA und Frankreich sind die größten Exporteure auf dem weltweiten Waffenmarkt. Zusammen machten ihre Rüstungsexporte mehr als die Hälfte aller Ausfuhren im Zeitraum von 2019 bis 2023 aus. Das geht aus der Statistik des schwedischen Friedensforschungsinstituts Sipri hervor. Deutschland liegt nach Russland und China auf fünfter Stelle. Die deutschen Exporte hatten einen Anteil von 5,6 Prozent am Welthandel. Hauptabnehmer deutscher Großwaffen waren Ägypten, die Ukraine und Israel. Die Ukraine war im Jahr 2023 der mit Abstand größte Waffenimporteur der Welt. 39 Prozent der ukrainischen Importe kamen im Zeitraum 2019 bis 2023 aus den USA. Deutschland war mit einem Anteil von 14 Prozent zweitwichtigster Lieferant der Ukraine. Auch für Israel war Deutschland im genannten Zeitraum der zweitgrößte Waffenlieferant. Der Anteil der deutschen Rüstungsgüter an allen israelischen Rüstungsimporten betrug 30 Prozent. Die meisten israelischen Waffenimporte kamen mit einem Anteil von 69 Prozent aus den USA.

Quelle: Stockholm International Peace Research Institute (<http://dpaq.de/xJhDL>, <http://dpaq.de/34GM0>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Frühjahr 2025

Siehe auch Grafik: 016702 Friedensgefährdende Länder, 016542 Die friedlichsten Länder der Welt, 016611 Kriege 2022

Grafik: Karen Losarker; **Redaktion:** Dr. Bettina Jütte

© Panitzsch Verlag GmbH, Mittelweg 38, 20148 Hamburg, Tel. (040) 411332940



netzwerk
lernen

zur Vollversion